



KIND DES TAGES

Heute: Iris (II)



Sie ist das 10000ste Kind, das Mini-Regensburg besucht. Herzlichen Glückwunsch!

Sternzeichen: Waage

Hobbys: Euphonium spielen, Taekwondo

Das mag ich nicht: Ungerechte Behandlung

Das mache ich morgen: Ich bin morgen wieder in Mini-Regensburg.

IN KÜRZE

Ausflug zur Galerie

Am 7.8. 2019 veranstaltete das Reisebüro einen Ausflug zur Ostdeutschen Galerie. Nachdem die Bürger sich neben dem Einwohneramt getroffen hatten, wurden sie direkt zur Galerie geführt, wo eine interessante und spannende Führung auf sie wartete. Zuerst erfuhren sie etwas über die roten Säulen, die am Eingang auf sie warteten. Dann ging es in den 1. Stock zur Dauerausstellung, wo die Bürger über verschiedene Malstile informiert wurden. Nach einer kleinen Pause ging es dann sofort zum Aufbewahrungslager für Zeichnungen auf Papier, wo ihnen ein gutes Ordnungssystem vorgestellt wurde. Als letztes wurden allen noch ein Mann vorgestellt, der unter anderem mit Restauration (das heißt ein Bild in den ursprünglichen Zustand zu versetzen) von Papierwerken beschäftigt ist, den Kindern aber auch ein Bild unter dem Mikroskop zeigte. Insgesamt war es ein sehr schöner Ausflug.



Kino baut hohen Turm

Das Kino hat heute einen ca. 3 Meter hohen Turm erbaut. Am 9.8.2019 wird er von 3 Bürgern aus Mini-Regensburg fertiggestellt. Wir laden alle Bürger zur Besichtigung des Turmes ein.



Mini Polizist Noah (links) interviewte den echten Polizist Markus (rechts).

FOTO: DELENE (12)

Polizist im echten Leben

SICHERHEIT Diese Woche war ein echter Polizist in der Mini-Stadt. Noah von der Mini-Polizei hat ihn interviewt.

Warum sind Sie zur Polizei gegangen und was gefällt Ihnen an diesem Beruf?

Polizist Markus: Ich war zuerst beim Grenzschutz, wo mir die Streife in der Natur gefallen hat. Dann wurde die deutsch-tschechische Grenze geöffnet und so auch mein Job aufgelöst, also bin ich zur Polizei gegangen.

Was machen Sie wenn ein Kind vermisst wird?

Als erstes gehen wir zu den Eltern und fragen nach dem Aussehen und ob sie ein Foto haben; welche Anzeigsachen er / sie an



Das Polizei-Präsidium in Mini-Regensburg

hat, wer der / die beste / r Freund / in ist, nach seinen / ihren Lieblingsplätzen. Wenn er/sie einen Tag fehlt, dann versuchen wir, das Handy zu orten oder lassen am selben Tag einen Suchhund am Platz, wo er/sie das letzte Mal

gesehen wurde. Wir durchsuchen natürlich auch ihr/sein Zimmer. Wenn er/sie mehrere Tage fehlt und die Eltern damit einverstanden sind, dann schalten wir die Öffentlichkeit (Fernsehen, Radio, Facebook) ein.

DIE MINI-POLIZEI

Die Mini Polizei hat 14 normale Plätze und 3 Green-Gard. Diesen Job können nur Vollbürger erlernen. Sie sind froh darüber, dass es schon ange keine Überfälle mehr gab.



Mussten Sie Erste Hilfe erlernen und diese schon einmal bei einem Einsatz anwenden?

Ja, Erste Hilfe ist Grundvoraussetzung und ich musste sie schon oft anwenden.

Das ist der neue Stadtrat

AMT 441 Personen haben gewählt. Der neue Stadtrat steht fest.

VON MONA, EMMA UND JOHANNES

Zur Wahl standen unter anderem: Ida, Noah, Tim und Lilli. Ida erhoffte sich vor der Wahl, am Stadtrat teilzunehmen. Am meisten wollte sie aber, dass die Bürger überhaupt zur Wahl gehen.

Noah konnte bis zur Verkündung des neuen Oberhaupts der Mini-Stadt nicht einschätzen, ob er Bürgermeister wird, er hatte den Verdacht, dass er Stadtrat



Die neuen Stadträte Noah, Johanna, Leo und Leon mit der neuen Bürgermeisterin Ida.

FOTO: JOHANNES

wird und behält mit seiner Einschätzung recht.

Tim wusste vor der Wahl ebenfalls nicht, ob er Bürgermeister wird, er wäre aber eh lie-

ber im Stadtrat gewesen. Er wurde jedoch nicht gewählt.

Nach der Wahl stand fest: Ida ist die neue Bürgermeisterin. In den Stadtrat gelangt, ist als ers-

ter Stadtrat Leon, als zweiter Johanna. Als dritter Stadtrat wurde Leo gewählt und als letzter Noah.

Die Stadträte wollen auf jeden Fall viel miteinander arbeiten und sich absprechen. Zusammen werden sie mit der neuen Bürgermeisterin Ida arbeiten, um die Wahlversprechen durchsetzen zu können. Es waren 441 Bürger bei der Wahl vom Stadtrat beziehungsweise bei der Wahl vom Bürgermeister. Die Wahlbeteiligung lag bei 40,1 Prozent.

Leon hat die Wahl zum Bürgermeister nur um vier Stimmen verpasst.

Er ist aber froh, dass er es überhaupt in den Stadtrat geschafft hat.

WITZESPALTE

Darüber lacht die Mini-Stadt

Ein Polizist geht um die Ecke was fehlt? Der Witz.

Was sagt das Auge zum Bein? Ich gehe jetzt. Sagt das Bein zum Auge: Das will ich sehen!

Geht ein Zahnstocher in den Wald und sieht einen Igel. Denkt er sich „Da hätte ich ja gleich den Bus nehmen können!“

Was ist rosa und schwimmt im Meer? Eine Meerjungfrau.

Zwei Glatzköpfe reisen sich die Haare aus.

Welche Mutter hat keine Kinder? Die Schraubenmutter.

Was passiert wenn man Cola und Bier mischt? Man colabiert

WASSERWERK

Sie versorgen durstige Bürger

Besonders an heißen Tagen ist es wichtig, dass ihr viel trinkt. Immer noch glauben viele Kinder, dass sie für das Wasser, das es beim Wasserwerk in Mini-Regensburg gibt, Ratiserl bezahlen müssen. Die Mini-MZ hat die wichtigsten Infos zum Wasserwerk für Euch zusammengefasst:

1. Das Wasser ist gratis.
2. Man kann es entweder ohne Kohlensäure (still), mit wenig Kohlensäure (mittel) und mit viel Kohlensäure (stark) haben.
3. Stark ist am beliebtesten, Still eher weniger beliebt.
4. Ein Wasserwerk ist beim Arbeitsamt, eines beim Imbiss und das dritte bei der Kleinen Halle.
5. Beim Wasserwerk arbeiten nicht nur die Kinder, die das Wasser an Euch austeilen. Es gibt auch Leute, die die benutzten Becher zum Ausspülen bringen und Kinder, die die Becher spülen, damit man sie wieder neu verwenden kann.

Text: Steven (11)



Im Wasserwerk bekommt jeder Bürger eine Erfrischung.

FOTO: CELIN

AUS DER REDAKTION

Lustige Autofahrt

VON LILLI (11)



Da meine Mama die ganze Woche arbeiten muss, fährt mich mein Opa immer hier her. Ich liebe die Autofahrten mit ihm. Danach hab ich immer Bauchweh vor lauter Lachen. Egal, was er sagt, ich muss immer wieder lachen. Gestern als er mich nach dem Weg gefragt hat, musste ich so viel lachen. Daher konnte ich nicht antworten und wir haben uns sehr verfahren. Als wir ankamen, hatte ich Tränen in den Augen, weil ich so viel gelacht habe. Die Fahrten mit Opa sind die Besten. Ich freue mich schon denn da fährt er mich wieder.

KRIMINALITÄT

Versuchter Raub im Maulwurf

Die Polizei hat gemeldet, dass im Mampfenden Maulwurf jemand versucht hat, Ratiserl zu stehlen. Wie viele Ratiserl geklaut wurde, wusste die Polizei nicht.

Versuchter Bankraub

Die Schlichtungsstelle hat berichtet, dass ein Mitarbeiter von der Bank versucht hat Ratiserl zu stehlen. Ein Betreuer hat ihn aber erwischt. Der Täter wurde durch die Schlichtungsstelle bestraft.

IN EIGENER SACHE

Wichtig: Richtigstellung

In der gestrigen Ausgabe haben wir aus Versehen einen Fehler abgedruckt: Die Meldung, dass beim nächsten Mini-Regensburg Kinder bis 15 Jahre teilnehmen dürfen, ist falsch. Laut der Pressestelle des Rathauses war das zwar im Stadtrat einmal im Gespräch, ist aber noch nicht beschlossen. Laut der Spielleitung kann der Mini-Stadtrat das auch nicht alleine entscheiden. Die Redaktion der Mini-MZ möchte sich beim Rathauspersonal und unseren Lesern für die Falschmeldung entschuldigen.



50 Bürger demonstrierten für die Kinderrechte

In Mini-Regensburg wurde heute für die Kinderrechte demonstriert. Laut den Betreuern haben sich circa 50 Bürger an der Demo beteiligt. derrechtsagentur. Text und Foto: Celina (11) und Abas (12)



Ida (links) wurde zur neuen Bürgermeisterin gewählt. Im Hintergrund stehen die neuen Stadträte und Ex-OB Jannik. FOTO: JOHANNES

Ida ist die neue Chefin

POLITIK Nach Jannik wird nun Ida die Mini-Stadt leiten. Im Interview verrät sie, was sie in ihrem Amt umsetzen will.

VON LILLI (11)

Rund drei Stunden konnten die Bürger in Mini-Regensburg ihr neues Oberhaupt wählen. Eine halbe Stunde wurden die Stimmen ausgezählt. Dann stand das Ergebnis fest:

Die zwölfjährige Ida ist die neue Bürgermeisterin der Mini-Stadt. Sie löst den Bürgermeister Jannik ab, der eine Woche lang das Sagen in Mini-Regensburg hatte. Bevor Ida auf der Showbühne offiziell als neue Bürgermeisterin vorgestellt wurde, haben wir sie in der Redaktion zu einem exklusiven Interview ge-



Ida ist das neue Oberhaupt im Rathaus. FOTO: DELENE

traffen:
Du bist soeben zur neuen Bürgermeisterin von Mini-Regensburg gewählt worden. Wie fühlst du dich jetzt?
 Ida: „Ich in überglücklich und bedanke mich nochmals bei all meinen Wählern.“
Was willst du jetzt hier in der Stadt ändern?
 Ida: „Ich möchte alle Wahlver-

INFOS ZUR WAHL

Amtszeit: Jeder Bürgermeister ist eine Woche im Amt.
Beteiligung: Diesmal nahmen 40,1 Prozent aller Bürger an der Mini-Bürgermeisterwahl teil.

„Ich bin glücklich und bedanke mich bei allen Wählern.“

IDA (12)
 Neue Bürgermeisterin

ANZEIGEN

Das Schachturnier

Am Freitag ist ein großes Schachturnier im Casino! Anmeldeschluss ist am Donnerstag bis 15.30 Uhr. Jeder darf mitspielen: Zehn Minuten pro Spieler pro Spiel. Die Startgebühren betragen zwei Ratiserl.



Erlebnis bei Mini-Fit&Schön

Seid ihr gestresst und braucht Verwöhnung? Dann kommt am Freitag zu Mini-Fit&Schön, denn dann ist dort Beauty- und Fitness Tag, bei dem es viele Rabatte gibt und ihr werdet wieder glücklich! Text: Steven (11)

Mini-Stadt for Future

Am Freitag veranstaltet das Umweltamt wieder eine Mini-Regensburg for Future Demo. Sie beginnt um 11:30 Uhr am Roten Platz und endet in der Vorstadt um 12:30 Uhr. Musikalisch begleitet die Musikwerkstatt die Demonstration und die Tanzwerkstatt unterstützt die Demo mit einem Tanz. Die Bühne organisiert die Technik. Das Umweltamt freut sich auf euer Kommen! Text: Abas (12)

Kinoprogramm am Freitag

Folgende Filme kommen im Mini-Kino: Um 13 Uhr „JuFinale“ – circa 45 Minuten – und um 14 Uhr „Happy Feet“ – 104 Minu-

INKLUSION

Ein Leben im Rollstuhl

In der Inklusionsagentur gibt es viele Sachen zu erforschen. Du kannst einen Rollstuhlparkour testen oder probieren, wie es ist, blind zu sein. Außerdem gibt es ein Praktikum, wo du mit einem Rollstuhl oder einem Kopfhörer in einer Station erforschen kannst, wie es sich anfühlt im Rollstuhl zu fahren oder taub zu sein. Einige Befragten sagen, dass es am Anfang ungewohnt ist, in einem Rollstuhl zu fahren, aber nach einiger Zeit schafften sie es, alle Hindernisse zu überwinden. Die Inklusionsagentur sagte, dass sehr viele Besucher kommen. Manche kommen sogar 5 mal am Tag. Also kommt zur Inklusionsagentur und erforscht, wie es ist, behindert zu sein. Text und Foto: Abas (12)



WO WILLST DU GERNE ARBEITEN, HAST ABER NOCH NIE EINEN JOB BEKOMMEN?



Antonia (12):
 Antonia würde gerne einen Job in der Näherei bekommen.



Magdalena (10):
 Magdalena hat noch nie einen Job bei der Polizei gehabt.



Lilli (11):
 Lilli hätte gerne einmal einen Platz in der Schreinerei.



EMIL (10):
 Emil will unbedingt einen Platz in der Bank haben.



Philipp (12):
 Philipp möchte gerne in der Fahrschule um Kurven rasen!